

Höchste Auszeichnung für Sportverein

Tennis Limbacher Verein blickt auf erfolgreiches Jahr zurück – auch der Nachwuchs ist vorne dabei

Limbach-Oberfrohna. Das Jahr 2013 war für den Tennisclub Limbach ein besonders erfolgreiches. Im Sommer feierte der Verein sein 100-jähriges Jubiläum. Kürzlich erhielt er deswegen von Bundespräsident Joachim Gauck auch noch die deutsche Sportplakette, die höchste deutsche Auszeichnung für Sportvereine. „Dafür sind der Grundbuchauszug aus dem Jahr 1913, die Gründungssatzung und die Aktivitäten der letzten 100 Jahre nachzuweisen gewesen“, erläutert Vereinsmitglied René Keckstein, der Gauck persönlich kontaktiert hatte. Die Plakette ist mit einem Geldwert von 1.000 Euro verbunden gewesen, die der Verein jetzt unter anderem in moderne Ballsammler für die Kinder investiert hat.

Insgesamt 161 Mitglieder zählt ist der Tennisclub Limbach, davon sind 46 Kinder und Jugendliche. Das Ziel des Vereins ist es, schon die Jüngsten an den Ballsport auf den roten Plät-

zen heranzuführen. Auch hier kann auf etliche erfolgreiche Kinder geblickt werden. Dustin Schu-

ler zum Beispiel erreichte in diesem Jahr den ersten Platz des Steffi Graf Masters-Finale in Leipzig, die

neunjährige Magdalena Kluge, ebenfalls vom Limbacher Verein, schaffte dort den dritten Platz. **hfm**



Foto: Steffi Hofmann

Der Limbacher Dustin Schuler gewann das Steffi Graf Masters-Finale in Leipzig.